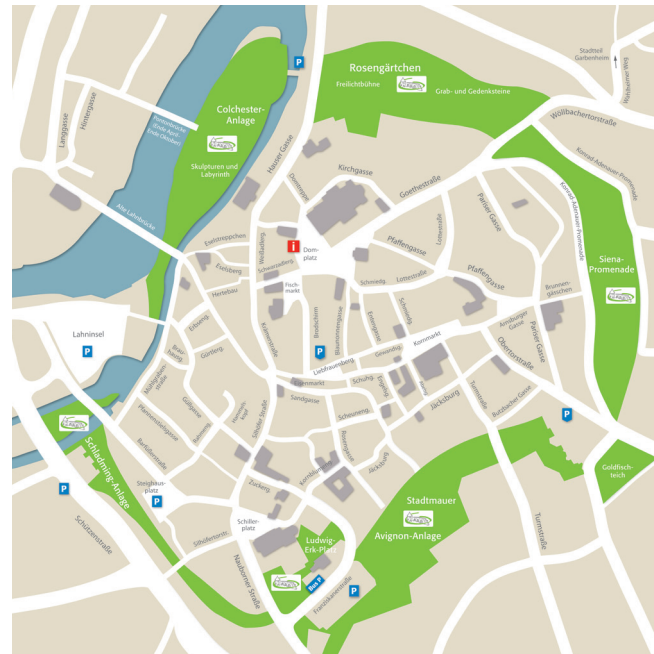


## Ausstellungsbegleitende Rundgänge der Tourist-Information

**Kostümführungen „August Bebel in Wetzlar“**  
Samstags, 7. August 2013, 5. Oktober 2013 und  
2. November 2013, jeweils 14.00 Uhr  
Dauer: 1 Stunde  
Treffpunkt: Domplatz, Tourist-Information  
Preis: 7 €, erm. 3,50 €  
Als individuelle Gruppenführung: 80 €

**Bebel-Stadtführungen**  
Individuelle Terminvereinbarung  
Dauer: 1 Stunde  
Treffpunkt: Domplatz, Tourist-Information  
Gruppentarif: 60 €, erm. 40 €

**Buchung** bei der Tourist-Information  
Tel.: 0 64 41-99 77 55  
E-Mail: [tourist-info@wetzlar.de](mailto:tourist-info@wetzlar.de)



### Preise

Museumseintritt: Erwachsene 3 €, erm. 2 €  
Öffentliche Führungen und Themenrundgänge:  
Erwachsene 5 €, erm. 2,50 €

### Infos

Stadt- und Industriemuseum  
Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar  
Tel.: 0 64 41-99 41 40  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen  
10.00–13.00 und 14.00–17.00 Uhr

Museumsverwaltung  
Schillerplatz 5, 35578 Wetzlar  
Tel.: 0 64 41-99 41 31  
E-Mail: [museum@wetzlar.de](mailto:museum@wetzlar.de)  
[www.museen-wetzlar.de](http://www.museen-wetzlar.de)



Bildnachweis: Archiv der  
sozialen Demokratie der  
Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Bundesarchiv Berlin und  
Historisches Archiv Wetzlar

[www.die-feder-wetzlar.de](http://www.die-feder-wetzlar.de)

## Einer von uns

# August Bebel und Wetzlar

Sonderausstellung  
13. August bis 3. November 2013





Er war der „Kaiser der Arbeiter“, der Widersacher Bismarcks, der „Dolmetsch der Massen“ und der Schmied des Deutschen Staates – August Bebel (1840–1913). Der Mitbegründer der SPD und Vorstreiter der Gleichberechtigung, dessen 100. Todestag am 13. August 2013 gedacht wird, war aber auch „einer von uns“: In Wetzlar hat August Bebel eine nicht freudlose, aber entbehrungsreiche Kindheit und Jugend verlebt – eine Zeit, geprägt von existenzieller Not, vom Tod der verwitweten Mutter, von zerschlagenen Ausbildungswünschen.

Angesichts dieser frühen Erlebnisse wird nicht nur vieles von Bebels späterem Denken und Handeln nachvollziehbar: sein Streben nach besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen des Proletariats, seine Kapitalismuskritik, seine Vision von einer sozial gerechten Gesellschaftsordnung. Von Bebels Wetzlarer Lebensrealität um 1850 und seinem politischen Wirken lässt sich auch der Bogen zur Gegenwart und zum heutigen politischen Diskurs, zur demokratischen Kultur und dem sozialen Miteinander spannen.

Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Historischen Archiv entstanden ist, widmet sich daher der Vita wie auch der Memoria August Bebels. Sie verfolgt anhand von Fotografien, Gegenständen aus seinem Besitz, historischen Dokumenten und audiovisuellen Medien Bebels Leben vom Todesjahr 1913 bis zur Wetzlarer Zeit zurück und fragt ausgehend von bisherigen Formen des Bebel-Gedenkens in Wetzlar nach seiner Relevanz für die Gegenwart, um die Erinnerung an diese zentrale Figur der deutschen wie auch der Wetzlarer Geschichte wach zu halten.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband.

## Rahmenprogramm

Dienstag, 13. August 2013, 17.00 Uhr  
**Vernissage**  
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt frei

Sonntag, 25. August 2013, 14.30 Uhr  
**Kuratorenführung durch die Ausstellung**  
 mit Angela Bösl M. A.

Donnerstag, 29. August 2013, 18.00 Uhr  
**„Freiheit, die ich meinte“**  
 Lesung und anschließendes offenes Gespräch mit der Autorin Prof. Dr. Helga Grebing (Berlin)  
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt frei

Donnerstag, 5. September 2013, 17.00 Uhr  
**Wie es früher war**  
 Ein Themenrundgang zur Stadtgeschichte Wetzlars um 1850

Sonntag, 15. September 2013, 14.30 Uhr  
**Öffentliche Führung durch die Ausstellung**

Mittwoch, 25. September 2013, 15.00 Uhr  
**Ausstellungseinführung für Lehrerinnen und Lehrer**

Donnerstag, 26. September 2013, 17.00 Uhr  
**„Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!“**  
 Ein Themenrundgang zur Geschichte der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung

Freitag, 27. September 2013, 19.00 Uhr  
**Bebel Poetry Slam**  
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt: 2 €  
 Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Wetzlar

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 18.00 Uhr  
**August Bebel – Kaiser der Arbeiter und Arbeiterinnen**  
 Vortrag und Buchvorstellung mit Dr. Jürgen Schmidt (Berlin)  
 Stadt- und Industriemuseum, Eintritt frei

Sonntag, 13. Oktober 2013, 14.30 Uhr  
**Öffentliche Führung durch die Ausstellung**

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 17.00 Uhr  
**Von der SDAP zur SPD**  
 Ein Themenrundgang zur Parteigeschichte

Samstag, 26. Oktober 2013, 14.30 Uhr  
**Treffpunkt Museum**  
 Wetzlarer Geschichtsverein e. V.

Donnerstag, 31. Oktober 2013, 17.00 Uhr  
**„Die Frau als Kollege“**  
 Ein Themenrundgang zur Geschichte der Frau in der Politik

**Schulklassenführungen** durch die Ausstellung nach Absprache mit der Museumsverwaltung

## Workshops für Jugendliche

**Bebel goes street art**  
 Ein Graffiti-Workshop für Jugendliche  
 Mittwoch, 14. August 2013, 11.00–17.00 Uhr  
 Alter: ab 14 Jahren, 6 bis 10 Teilnehmer  
 Treffpunkt: Bahnhof Wetzlar  
 Leitung: 3Steps Gießen  
 Preis: 9 €  
 In Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk

**„Liebe Julie...“**  
 Eine zweitägige Schreibwerkstatt für Mädchen mit Briefen in die Vergangenheit  
 Samstag, 5. Oktober, 11.00–16.00 Uhr und  
 Sonntag, 6. Oktober 2013, 11.00–15.00 Uhr  
 Alter: ab 10 Jahren, max. 10 Teilnehmerinnen  
 Treffpunkt: Merianstraße 32, 35578 Wetzlar  
 Leitung: Sigrid Kirdorf  
 Preis: 12 €  
 In Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk

